

Preisunterschiede bei Wasser in Brandenburg

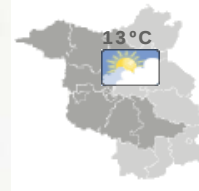
BERLIN/POTSDAM - Im Land Brandenburg gibt es extreme regionale Unterschiede bei Wasserpreisen. Die Differenz betrage bis zu 120 Prozent, teilte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) am Freitag mit. Das gehe aus der aktualisierten Preisdatenbank für nunmehr 60 Städte und Gemeinden des BBU hervor. Erste Daten waren Anfang des Jahres veröffentlicht worden.

Spitzenreiter ist demnach Luckau (Dahme-Spreewald) mit 7,60 Euro pro Kubikmeter Wasser/Abwasser. Den brandenburgweit günstigsten Wassertarif bieten Calau, Lübbenau und Vetschau (Oberspreewald-Lausitz). Die Vergleichszahlen für weitere Posten der Betriebskosten wie Strom und Gas sollen Ende Mai vorliegen.

Auch beim Müll zeigten sich starke Preisunterschiede zwischen einzelnen Entsorgern. Mit den Preisvergleichen wolle der BBU den Rechtfertigungsdruck bei den Ver- und Entsorgern erhöhen, hieß es. Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und -Genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereinigt. dpa



Internet:
www.bbu.de



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Nachrichten » Brandenburg/Berlin » **Regional aktuell**

11.05.2007

Der Wert des Wassers

BBU: Extreme Unterschiede bei Wasserpreisen in Brandenburg

Berlin - Im Land Brandenburg gibt es extreme regionale Unterschiede bei Wasserpreisen. Die Differenz betrage bis zu 120 Prozent, teilte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) heute mit. Das gehe aus der ersten Sichtung der aktualisierten Preisdatenbank für nunmehr 60 Städte und Gemeinden des BBU hervor. Spitzenreiter ist demnach Luckau (Dahme-Spreewald) mit 7,60 Euro pro Kubikmeter Wasser/Abwasser. Den brandenburgweit günstigsten Wassertarif bieten Calau, Lübbenau und Vetschau (Oberspreewald-Lausitz).

„Die Preisunterschiede bei den brandenburgischen Wasserpreisen fallen nach der Aktualisierung und Erweiterung der BBU-Preisdatenbank noch deutlicher aus“, sagte BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt. Oranienburg, das bei der ersten Ausbaustufe der Preisdatenbank Ende Februar noch an der Spitze gestanden hatte, wurde klar von den neu aufgenommenen Städten Luckau und Spremberg verdrängt. Mit 7,60 Euro und 7,10 Euro liegen die Preise dort fast 50 Prozent über dem Landesdurchschnitt von 5,08 Euro. Die größte Differenz betrage knapp 120 Prozent. „Das bedeutet: Für die gleiche Leistung gibt es in einer Region bzw. in drei benachbarten Landkreisen Preisunterschiede von mehr als vier Euro je Kubikmeter“, sagte Burkardt.

Alle Ergebnisse der Wasserpreisdatenbank und Vergleichszahlen für weitere Posten der Betriebskosten wie Strom und Gas sollen Ende Mai vorliegen.

Mit den Preisvergleichen wolle der BBU den Rechtfertigungsdruck bei den Ver- und Entsorgern erhöhen. Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereinigt. dpa

Mehr zum Thema

» www.bbu.de : <http://www.bbu.de/>



Rundfunk Berlin-Brandenburg / Nachrichten

Stand: 11.05.2007 12:02 Uhr

URL: http://www.rbb-online.de/_/nachrichten/wirtschaft/beitrag_jsp/key=news5860417.html

Wohnen

Wasserpreise extrem unterschiedlich

Trinkwasser ist in Brandenburg je nach der Region extrem unterschiedlich teuer. Die Differenz beträgt bis zu 120

Prozent, teilte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) am Freitag mit.

Das gehe aus der aktualisierten Preisdatenbank für nunmehr 60 Städte und Gemeinden hervor. Spitzenreiter ist demnach Luckau (Dahme-Spreewald) mit 7,60 Euro pro Kubikmeter Wasser/Abwasser.

Den günstigsten Wassertarif bieten Calau, Lübbenau und Vetschau (Oberspreewald-Lausitz). Der Durchschnitt liegt bei 5,08 Euro.

Die Vergleichszahlen für weitere Posten der Betriebskosten wie Strom und Gas sollen Ende Mai vorliegen.

Mit den veröffentlichten Preisvergleichen will der BBU den Rechtfertigungsdruck bei den Ver- und Entsorgern erhöhen. Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und -Genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereinigt.

© Monday, 14-May-2007 08:47:21 CEST [rbb-online.de](http://www.rbb-online.de)

Extreme regionale Preisunterschiede für Wasser in Brandenburg (Berliner Morgenpost - online - 11.05.2007)



 [Großansicht](#)

Berlin (dpa/bb) - Im Land Brandenburg gibt es extreme regionale Unterschiede bei Wasserpreisen. Die Differenz betrage bis zu 120 Prozent, teilte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) am Freitag mit. Das gehe aus der aktualisierten Preisdatenbank für nunmehr 60 Städte und Gemeinden des BBU hervor. Spitzenreiter ist demnach Luckau (Dahme-Spreewald) mit 7,60 Euro pro Kubikmeter Wasser/Abwasser. Den brandenburgweit günstigsten Wassertarif bieten Calau, Lübbenau und Vetschau (Oberspreewald-Lausitz). Die Vergleichszahlen für weitere Posten der Betriebskosten wie Strom und Gas sollen Ende Mai vorliegen. (Internet: www.bbu.de)

Bis zu vier Euro Unterschied

In Brandenburg sind bei den Wasserpreisen erhebliche Unterschiede von bis zu 120 Prozent zu verzeichnen. Der BBU stellt zudem eine Datenbank zusammen, in der unter anderem auch Gas- und Strompreise erhoben werden. (11.05.2007, 14:50 Uhr)

Berlin - Wie der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) mitteilte, beträgt der Unterschied bis zu vier Euro je Kubikmeter Wasser. Das gehe aus einem Vergleich zwischen 60 Städten und Gemeinden hervor. Der BBU erstelle derzeit eine umfangreiche Datenbank zu der Erhebung, die Ende Mai veröffentlicht werde. Dabei spielten auch die Preise für Gas, Fernwärme, Strom, Müllentsorgung und Straßenreinigung sowie der Grundsteuerhebesatz eine Rolle.



Der Kubikmeter Wasser kostet den Angaben zufolge in Luckau 7,60 und in Spremberg 7,10 Euro. Die Preise liegen damit in diesen Städten rund 50 Prozent über dem Landesdurchschnitt von rund fünf Euro. Die günstigsten Tarif werden um 120 Prozent übertroffen. So müssen die Verbraucher in Calau, Lübbenau und Vetschau lediglich 3,46 Euro je Kubikmeter Wasser bezahlen.

Zum Thema

Tagesspiegel Dossier: Verbraucher

"Unnötig diffuser Markt"

BBU-Vorstand Ludwig Burkardt betonte, auch beim Müll gebe es starke Preisunterschiede. Mit der Veröffentlichung der Datenbank solle der "Rechtfertigungsdruck" bei den Ver- und Entsorgern erhöht werden. Auf dem "unnötig diffusen Markt" müsse Transparenz geschaffen werden.

Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereinigt. Die von den BBU-Mitgliedern verwalteten rund 1,11 Millionen Wohneinheiten entsprechen 49 Prozent des Mietwohnungsbestandes in Brandenburg und 41 Prozent des Mietwohnungsbestandes in Berlin.
(tso/ddp)

europaticker Wasserpreise im Land Brandenburg: Unterschiede bis zu 120 Prozent

BBU aktualisiert und erweitert seine Preisdatenbank



Bereits im Februar hatte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) mit seiner Datenbank zu Preisen für Wasser, Gas und Fernwärme sowie den Grundsteuerhebesätzen im Land Brandenburg und Berlin für Aufsehen gesorgt. Nun arbeitet der größte wohnungswirtschaftliche Verband der Region für Ende Mai an einer Aktualisierung und Erweiterung. Erstes Ergebnis: Durch die Berücksichtigung von nunmehr insgesamt 60 Städten und Gemeinden im Land Brandenburg ist beim Wasser die Spanne zwischen günstigstem und teuerstem Anbieter auf fast 120 Prozent geklettert.

Außer der Erhöhung der Zahl der berücksichtigten Städte und Gemeinden von zuvor 32 auf 60 wird die Neuauflage der BBU-Preisdatenbank auch Angaben zu weiteren Betriebskosten-Posten enthalten. Neu aufgenommen werden die Preise für Strom, Müllentsorgung und Straßenreinigung.

„Die Preisunterschiede bei den brandenburgischen Wasserpreisen fallen nach der Aktualisierung und Erweiterung der BBU-Preisdatenbank noch deutlicher aus“, kommentierte BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt die Ergebnisse der ersten Auswertungen. Oranienburg, das bei der ersten Ausbaustufe der Preisdatenbank Ende Februar noch an der Spitze der Rangfolge gestanden hatte, wurde klar von den neu aufgenommenen Städten Luckau und Spremberg verdrängt. Mit 7,60 Euro bzw. 7,10 Euro liegen die Preise dort nicht nur fast 50 Prozent über dem Landesdurchschnitt von 5,08 Euro. Zudem beträgt der Unterschied zum mit je 3,46 Euro pro Kubikmeter in Calau, Lübbenau und Vetschau brandenburgweit günstigsten Wassertarif knapp 120 Prozent. Das bedeutet: Für die gleiche Leistung gibt es in einer Region bzw. in drei benachbarten Landkreisen Preisunterschiede von mehr als vier Euro je Kubikmeter.

„Auch beim Müll zeigen sich starke Preisunterschiede zwischen einzelnen Entsorgern“, so Burkardt. „Konkrete Zahlen werden wir voraussichtlich Ende Mai der Öffentlichkeit vorstellen. Damit wollen wir bei den Ver- und Entsorgern den Rechtfertigungsdruck erhöhen. Unser Ziel ist die Schaffung von Transparenz in einem unnötig diffusen Markt“.

Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und –genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereinigt. Die von den BBU-Mitgliedern verwalteten ca. 1,11 Millionen Wohneinheiten stellen 49 Prozent des Mietwohnungsbestandes im Land Brandenburg und 41 Prozent des Mietwohnungsbestandes in Berlin dar.

Quelle/Autor:

erschienen am: 2007-05-11

Betriebskosten Abrechnung
Online selbst abrechnen und sparen! Mit Servicetelefon zur Eingabehilfe
www.heizware.de

Abrechnung Betriebskosten
Sofort telefonische Rechtsberatung
Über 40 Rechtsgebiete. Mo-So 8-24h.
www.deutsche-anwaltschotline.de

Zahnklinik in Berlin
Implantologie, Laserchirurgie
Modernste Technik, schmerzfrei!
www.Zahn-Implantate-Berlin.de

Betriebskosten S
Alle Abrechnungen n
PC. Jetzt 4 Wochen (testen!
www.steuern-online.de

Gox

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Beitrag:
Denn Ihre Meinung ist uns wichtig

Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 8. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000.

Inhalt

Home
Editorial
Lausitz lokal
Welt im Blick
Hintergrund
Restbeschmutzer
Substanz-Mädchen
Keine 10 Cent
Willy meint...
Ohrensache
Lausitzanwalt
Schmökerecke
Testcenter
Marathonia
Statistik

Newsletter

Name

E-Mail

☐ Anmelden

☐ Abmelden

Los!

Service

Suche
Forum
GOpres
Impressum
Kontakt
Surf-Tipps
LeserReporter
Archiv bis 2006

RSS-Feed



Podcast



Neueste Beiträge

- Lokal Schlagzeilen
- WiB * Schlagzeilen
- Frank Stelzer gestorben
- Lokal Schlagzeilen
- WiB * Schlagzeilen

Lokal Schlagzeilen

Geschrieben von GVD
Mittwoch, 16. Mai 2007

☛ Wasserpreise im Visier -

Brandenburg überprüft die Wasserpreise. Hintergrund: Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) hatte extreme regionale Unterschiede bei Wasserpreisen kritisiert. Die Differenz betrage bis zu 120 Prozent. Am günstigsten ist das Wasser in Calau, Lübbenau und Vetschau.

Ihre Top 5

- Keine Panik - Die Wahrheit über Vogelgrippe, H5N1, Impfen und AIDS
- Vogelgrippe-Influenza und Blödimpfung für alle
- Aids - ist alles ganz anders?
- Frank Stelzer - Teil 1
- Google - Zensur: überall herrscht himmlischer Frieden



faktor-L. Neue Medizin.
Die Wahrheit über Dr. Hamers
Entdeckung
Krebs und andere heilbare
Krankheiten



Mit einer Einführung in die Neue
Medizin von:
Professor Dr. Hans-Ulrich Niemitz

faktor-L.
Handbuch Neue Medizin
Die Wahrheit über Dr. Hamers
Entdeckung
Konflikte - Auslöser - Verlauf
bei Krebs und anderen heilbaren
Krankheiten
Inklusive: Lexikon der Neuen
Medizin



Forum: faktor-L. de

Wie ich zu den Kühen kam
Die Lebensgeschichte des
Chefbankers
der Deutschen Bank in
Argentinien.

Translated from "Wie ich
zu den Kühen kam"

Wie ich zu den Kühen kam
Die Lebensgeschichte des
Chefbankers der Deutschen Bank in
Argentinien



LAUSITZ

12.05.2007 01:50

Große Preisunterschiede beim Wasser

In der Lausitz gibt es Riesenunterschiede bei den Wasserpreisen. Während die Menschen in Luckau (LDS) spitzenmäßige 7,60 Euro pro Kubikmeter zahlen, sind es in den gar nicht so weit entfernten Städten Lübbenau, Calau und Vetschau (OSL) nur 3,45 Euro – weniger als die Hälfte.



Der Landesdurchschnitt liegt bei 5,08 Euro. Das geht aus der Preisdatenbank des *Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU)* hervor. Sprecher David Eberhart (33):

«Das bedeutet: Für die gleiche Leistung gibt es in einer Region bzw. in drei benachbarten Landkreisen Preisunterschiede von mehr als vier Euro je Kubikmeter.»

Der *BBU*-Mitarbeiter Ronny Rensch (26) erklärt, woran das liegt: «In fast allen teuren Städten wird die Grundgebühr je Wohneinheit erhoben, nicht je Wasserzählergröße. Gängiger und meist auch günstiger ist es, wenn die Grundgebühr für den Hauswasserzähler durch alle Wohneinheiten geteilt wird.» Beim brandenburgischen Spitzenreiter Luckau wird die Grundgebühr je Wohneinheit erhoben. Der *BBU* legt seinen Berechnungen einen Wohnblock mit 30 Wohnungen und einem Wasserverbrauch von 3000 Kubikmetern pro Jahr sowie einen Zähler der Größe *Qn 6* zugrunde. Der *BBU* fordert nun eine Reaktion von der Politik. David Eberhart: «Die Politik muss fordern, dass die Preiskalkulation offengelegt wird. Und sie muss darauf achten, dass die Monopolstellung der Unternehmen nicht missbraucht wird.»

Die Wasserpreise in Calau, Lübbenau, Vetschau (alle *Wasser- und Abwasserzweckverband Calau*) und Cottbus (*Lausitzer Wassergesellschaft*) und wie sie sich zusammensetzen, gibt es im Internet.

www.wac-calau.de

www.lwgnet.de

www.bbu.de

dpa/swi

Anzeige:

☒ Web
 ☐ 20-cent

FORUM

Neue Diskussion zu
diesem Thema starten

Aktuelle Beiträge zu ähnlichen Themen:

Liebe 20 Cent... (von leknicaenner am 14.03.2007 um 10.32)

zurück

Drucken

Versenden

Nach oben